NACHRICHTEN AG

25. Mai 2025

Pfingstweide: Gemeinschaftshaus kurz vor Abriss - 110 Wohnungen geplant!

In Ludwigshafen plant man den Abriss des Gemeinschaftshauses Pfingstweide, um 110 altersgerechte Wohnungen zu errichten.

Pfingstweide, Ludwigshafen, Deutschland - In Ludwigshafen steht das Gemeinschaftshaus in der Pfingstweide vor dem Abriss. Das Gebäude wurde 2020 geschlossen und zeigt seitdem einen erheblichen Verfall. Es wird seit Jahren diskutiert, was mit diesem mittlerweile maroden Bau geschehen soll. Aktuell gibt es Pläne für eine Wohnbebauung, die insgesamt 110 neue Wohnungen umfassen könnte, berichten die Rheinpfalz.

Die Pfingstweide ist ein Stadtteil mit insgesamt 6.221 Einwohnern und gehört zur Kernstadt Ludwigshafen, die eine Gesamtbevölkerung von 168.217 hat. Der Stadtteil ist vor allem durch seine Großsiedlungen geprägt, die in den 1970er Jahren entstanden sind. Hier leben auch viele ältere Menschen: Über 26

Prozent der Bewohner sind über 60 Jahre alt, was die Notwendigkeit altersgerechten Wohnraums deutlich macht. Zudem beträgt der Anteil von Zuwanderern 15 Prozent und die Arbeitslosenquote liegt bei 12 Prozent, wie Informationen der BBSR belegen.

Altersgerechtes Wohnen im Fokus

Ein zentrales Projekt, das in der Pfingstweide an Bedeutung gewonnen hat, beschäftigt sich mit altersgerechtem Wohnen. Die Initiative zielt darauf ab, verschiedene Wohnformen zu schaffen, die sowohl den Bedürfnissen älterer Menschen als auch jüngerer Bewohner gerecht werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der BauWohnberatung Karlsruhe, die Struktur und Service-Einrichtungen vor Ort unterstützt.

Seit 2008 werden barrierefreie Wohnungen angeboten, die anpassungsfähig sind. Das Projekt soll den Aufbau einer sozialen Infrastruktur fördern und die Integration aller Altersgruppen in das Quartier ermöglichen. Im sogenannten „Haus Noah“ entstehen verschiedene Wohnformen innerhalb eines Hochhauses, unterstützt vom Deutschen Roten Kreuz (DRK). Hier werden unter anderem Veranstaltungen wie gemeinsames Frühstück und Sitzgymnastik angeboten, um nachbarschaftliche Hilfe und Integration zu fördern.

Herausforderungen und Lösungsansätze

Eine aktuelle Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zeigt, dass die Wohnungswirtschaft noch nicht ausreichend Strategien für das Wohnen im Alter entwickelt hat. Dies ist besonders in nachgefragten Wohnungsmärkten eine Herausforderung, da Unternehmen hier schnell vermieten und damit Strategien für altersgerechtes Wohnen behindert werden. Es wird mehr Initiative gefordert, um auch in weniger nachgefragten Märkten geeigneten Wohnraum für die ältere Bevölkerung zu schaffen.

Die Studie empfiehlt, dass Vermietungsmanagement gezielt auf ältere Menschen mit geringem Einkommen ausgerichtet werden sollte. Eine zentrale Maßnahme besteht in der Sensibilisierung der Mieter für die Aspekte des Wohnens im Alter sowie der Bereitstellung von qualifizierten Ansprechpartnern.

Die Kombination von sozialer Unterstützung und innovativen Wohnkonzepten ist entscheidend, um den steigenden Anforderungen des demografischen Wandels gerecht zu werden. Durch kooperative Ansätze, wie beispielsweise runde Tische, können alle relevanten Akteure an einem Strang ziehen und so einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wohnsituation älterer Menschen leisten.

Wie der LUWOGE als Eigentümer des Gemeinschaftshauses in der Pfingstweide erklärt, wird es wichtig sein, die neuen Wohnformen sensibel zu belegen und an die Bedürfnisse der verschiedenen Bewohnergruppen anzupassen. Die geplante Wohnbebauung hat das Potenzial, eine lebenswerte Umgebung sowohl für ältere als auch für jüngere Menschen zu schaffen.

Für weitere Informationen zu den geplanten Wohnprojekten in der Pfingstweide und zur altersgerechten Wohnsituation kann die umfassende Quellenlage auf den Webseiten von **Rheinpfalz** , **BBSR Forschungsfeld** sowie **BBSR Presseinformationen** konsultiert werden.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Pfingstweide, Ludwigshafen, Deutschland
Quellen	• **www.rheinpfalz.de** • **www.bbsr.bund.de** • **www.bbsr.bund.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net